

Kompetent entscheiden und verantwortungsvoll handeln

Die wichtigste Voraussetzung, kompetent zu entscheiden und zu handeln, ist die Übernahme eines ganzheitlichen, sowohl individuellen, als auch systemischen Ansatzes in Problemlösungen und Entscheidungen.

Dazu zählen in der Vorbereitung einer Entscheidung

- eine gute Kenntnis eigener sowie fremder Motive und Werte,
- ein effektiver Umgang mit Kreativität und Querdenken, als auch
- Ansätze systemisch-ökologisch-vernetzten analytischen Denkens.

In der Umsetzung der Entscheidung sind ferner wichtig:

- emotional-intuitive Zugänge sowie
- ein Arbeiten mit Heuristiken und anderen komplexitätsreduzierenden Methoden.

Ein derartiger Ansatz erscheint notwendig, da ...

- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen heutzutage mehr und mehr Verantwortungsbefugnisse bekommen, diese jedoch aufgrund vorhandener Strukturen oder auch nicht vorhandener Fähigkeiten noch zu wenig nutzen (Stichwort: Der Unternehmer im Unternehmen).
- Entscheidungen in Unternehmen immer mehr auch von Nichtwissen und mangelnden (oder zu vielen bzw. verwirrenden) Informationen abhängen.
- Entscheidungen heutzutage oftmals weitreichende Folgen haben (Umweltkatastrophen, Finanzkrisen), andererseits jedoch immer schneller getroffen werden müssen.

Neben einer theoretischen Einführung in diesen ganzheitlichen Ansatz sowie einem Einblick in typische Wahrnehmungs- und Urteilsfehler stehen praktische Übungen im Vordergrund, um durch simuliertes Probedenken, Gruppen- und Einzelübungen sowohl die Fähigkeit zur Einzelentscheidung zu fördern als auch Gruppenentscheidungen nachhaltiger, effektiver und transparenter zu gestalten.

Veranstaltungsform/Methoden

u.a. Impulsvorträge, Diskussionen, Einzel-, Partner- und Gruppenübungen, vertiefende Fragen, Arbeit mit Fall-Beispielen, Motive-Test, SWOT-Analyse, Walt Disney Methode, synektische Methoden, Tetralemma, PMI, 6-Farben-Denken, systemisches und vernetztes Denken, Focusing, Arbeit mit somatischen Markern, Arbeit mit Daumenregeln und Heuristiken

Dauer: 2-3 Tage

Trainer:

Michael Hübler